



JESUS FÄLLT UNTER DAS KREUZ

© Ben Zimmer

FASTENWOCHE 1

IN BEZIEHUNG

Wenn wir unsere Würde bewahren wollen, müssen wir die der anderen Menschen bewahren, die nach dem Leben suchen, das Gott ihnen schenken will. Gerade für viele Geflüchtete drückt sich die Menschenwürde oft darin aus, wieder zu einer Gemeinschaft zu gehören. Wenn die Logik der Schöpfung das Gegenteil einer Logik der Dominanz ist, dann ist der Dialog das hauptsächliche Mittel, um Selbsterstörung zu vermeiden. Dabei stehen die Ausgeschlossenen selbst und ihre Erfahrungen im Zentrum unserer Suche nach Lösungen. (...) Es geht hierbei nicht um irgendeine Parteipolitik, sondern um das Einbringen eines Perspektivenwechsels, der auf der Erfahrung mit Gottes Schöpfung beruht.

Diese neue Praxis ist nicht Ausdruck eines Aktivismus im Sinne von ständig neuen Projekten oder einer rein politischen Agenda. Sie ist Ausdruck der Kontemplation, der Betrachtung von Gottes Wirklichkeit, zu der wir durch unsere eigene Veränderung fähig werden: Versöhnung geschieht dadurch, dass wir neue, gerechte Beziehungen eingehen, persönlich und als Gesellschaft. Gerade bei den Konflikten in Syrien und im Libanon können wir nicht anders, als Teil eines Versöhnungsprozesses zu werden, so sehr sind wir miteinander verbunden.

Michael Schöpf SJ, Leiter des Instituts für Gesellschaftspolitik (IGP) an der Hochschule für Philosophie, München und Vorsitzender des MISEREOR-Beirats, in: Grundlagen und Praxistipps Fastenaktion 2020, S. 27.
https://fastenaktion.misereor.de/fileadmin/user_upload_fastenaktion/01-home/grundlagen-praxistipps-fastenaktion-2020.pdf



FREMDE ZU FREUNDEN

Ben malt Jesus draußen vor der Stadt Jerusalem. Der Himmel ist schwarz, der Weg schmutzig-braun und darunter nur noch grau. Die Stadt mit ihren Eingängen und dem fröhlichen Treiben muss er hinter sich lassen.

Jesus ist der einsame Außenseiter, der von allen ausgeschlossen und gehasst wird. Sie machen ihn zum Sündenbock für ihre eigene Schuld. Er kann das Kreuz kaum tragen, so schwer ist das Leid aller, die ausgestoßen und gemobbt werden, nur weil sie anders sind. Darüber stürzt Jesus zu Boden.

Aber Jesus will dieses Kreuz der Außenseiter dorthin tragen, wo der Fremde zum Freund wird, wo der Ausgestoßene wieder dazugehört. Der Frieden bleibt dort, wo wir einander verzeihen und vergeben.

Matthias Gill, MISEREOR- Kreuzweg für Kinder und ihre Eltern
https://fastenaktion.misereor.de/fileadmin/user_upload_fastenaktion/02-liturgie/kreuzweg-kinder-beschreibung-fastenaktion-2020.pdf



MISEREOR
 • IHR HILFSWERK

MITMACHEN

Mit der aktuellen **Fastenaktion** richtet MISEREOR den Fokus auf den Krieg in Syrien und die Auswirkungen auf den Nachbarn Libanon: „Gib Frieden!“ Unter diesem Leitwort stellt MISEREOR die Arbeit der Partner für ein friedliches und respektvolles Miteinander vor.
<https://fastenaktion.misereor.de/>

